

Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 118 · August 2020 · monatlich · kostenlos · www.burgau.de
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach





Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Seit Monaten zwingt uns die Corona-Krise zu Entscheidungen, die uns nicht leicht fallen, jedoch der Notwendigkeit und Fürsorgeverpflichtung geschuldet sind zum Schutz der Gesundheit unserer Bürgerinnen und Bürger, auch wenn sie uns

nicht immer gefallen. So ist es auch in diesem Fall. Wie Sie vielleicht der Tagespresse entnehmen konnten, haben kürzlich die Verantwortlichen für das Historische Bürgerfest, dies sind neben den beteiligten Vereinen die Bewirter und Organisatoren, einhellig entschieden, dass aufgrund der aktuellen Pandemielage nicht abgesehen werden kann, ob das Historische Bürgerfest, das für das kommende Jahr terminiert war, tatsäch-

lich durchgeführt werden kann. Da ein solches Großereignis von langer Hand geplant werden muss, musste jetzt eine Entscheidung fallen. Einhellig wurde dafür votiert, das Historische Bürgerfest um ein Jahr in das Jahr 2022 zu verschieben. Diese Entscheidung ist allen nicht leicht gefallen, daher möchte ich auch auf diesem Wege allen meinen aufrichtigen Dank für dieses verantwortungsbewusste Handeln sagen. Weitere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte dem gesonderten Beitrag in dieser Ausgabe von Burgau aktuell.

Nun darf ich Ihnen und Euch, liebe Schülerinnen und Schüler, noch eine schöne Ferienzeit und erholsame Tage wünschen. Bleiben Sie gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Martin Brenner
Erster Bürgermeister

Informationen zum Freibad Burgau

Ticketkontingent

Das Tages-Ticketkontingent für Freibadbesuche wird täglich geprüft und angepasst. Dadurch ist es möglich, dass an einem bereits ausverkauften Badetag weitere Freibadkarten freigegeben werden können. Dies bedeutet: sind im Voraus an einem gewünschten Badetag keine Tickets mehr über unseren Online-Ticket-Shop erhältlich, so empfehlen wir, ab 17:00 Uhr des jeweiligen Tages, nochmal im Online-Ticket-Shop nachzuschauen.

Gegebenenfalls besteht die Möglichkeit, aufgrund der tendenziell abflachenden Besucherzahl ab 17:00 Uhr freigegebene Tickets, zu buchen.

Online-Ticketbuchung

Zur Buchung von Freibad-Tickets gehen Sie bitte direkt über den Link auf der Seite der Stadt Burgau unter www.burgau.de oder direkt über

www.gsundbrunnen-burgau.reservix.de/events

Über andere Zugänge zu Ticketbuchungen können Servicegebühren anfallen.

Zudem besteht über das neue Buchungssystem nun die Möglichkeit, direkt mehrere Tage in den Warenkorb hinzuzufügen sowie die Bezahlung über PayPal abzuwickeln.

Informationen zu Corona werden ständig aktualisiert unter:
www.burgau.de/de/Aktuelles/Informationen-zu-Corona

Stadt  Burgau



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht eine

stellvertretende Leitung des Kultur- und Touristikamtes (m/w/d)

Zur Verstärkung des Mitarbeiterteams in unserem Kultur- und Touristikamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine teilzeitbeschäftigte(n) weitere(n) Mitarbeiter(in).

Aufgabenschwerpunkte:

- Stellvertretende Leitung des Kultur- und Touristikamtes einschließlich Betriebsführung der Veranstaltungshalle;
- Konzeption, Organisation, Koordination und Durchführung von weiteren kulturellen, projektbezogenen Veranstaltungen;
- kaufmännische Vor- und Nachbearbeitung der Veranstaltungen einschließlich der Vertragsbearbeitung.
- Betreuung des Museums der Stadt Burgau inklusive der Organisation von Sonderausstellungen

Bewerber/innen sollten folgende Qualifikationen erfüllen:

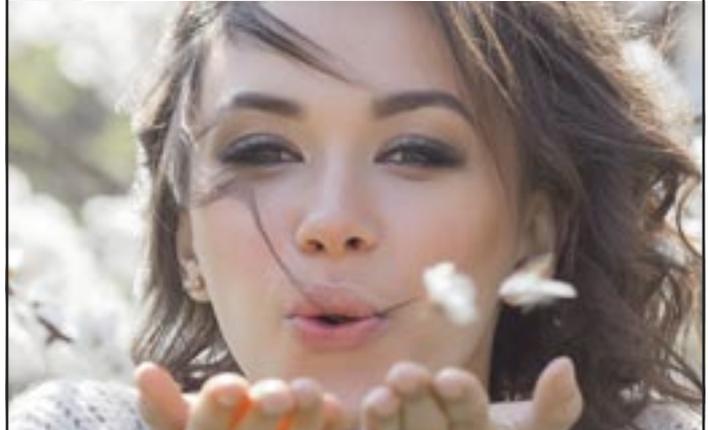
- Wir erwarten eine fachlich qualifizierte Kraft als Verwaltungs-Fachwirt/in oder Verkaufsfachfrau / -fachmann bzw. mit vergleichbaren Qualifikationen;
- gute EDV- und MS-Office-Anwenderkenntnisse;
- eine engagierte, strukturierte, selbstständige und gewissenhafte Arbeitsweise;
- ein freundliches Wesen, Kommunikationsstärke sowie Organisationstalent;
- eine sichere Kommunikation in Wort und Schrift;
- Belastbarkeit und die Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden sowie an Wochenenden & Feiertagen.
- Erfahrungen in der Museumsarbeit sind wünschenswert

Wir bieten Ihnen einen interessanten Arbeitsplatz und eine Bezahlung je nach Ihrer persönlichen Voraussetzung entsprechend dem TVöD. Für weitere Informationen stehen Ihnen der Leiter des Kultur- und Touristikamtes, Herr Dr. Stefan Siemons (Tel. 08222/4006- 40), oder das Personalamt der Stadt Burgau (Tel. 08222/4006-20) gerne zur Verfügung. Die Stadt Burgau, Personalabteilung, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, freut sich auf Ihre Bewerbung bis spätestens 18.09.2020.

STADT BURG AU

ANZEIGEN

SEHEN GANZ NEU ERLEBEN MIT KONTAKTLINSEN



Erleben Sie grenzenlose Freiheit für Ihre Augen. Moderne Kontaktlinsen sind bequem und pflegeleicht. Probieren Sie es aus!

Auch für Gleitsichtbrillenträger geeignet.

OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau
Telefon: 0 82 22. 17 90 | www.osswald-burgau.de

 **Hörstudio Burgau**
für Freude am Hören

Kinderhörzentrum

Für eine gesunde Entwicklung!

Kinder müssen die Welt mit allen Sinnen wahrnehmen, um sich gesund und ohne Defizite zu entwickeln. Wir helfen ihnen dabei!

Unsere 3 speziell geschulten Pädagogen kümmern sich um die Bedürfnisse Ihres Kindes und nehmen behutsam die nötige Hörgeräte-Versorgung vor. Schenken Sie uns Ihr Vertrauen!

Stadtstraße 41 | 89331 Burgau | www.hs-burgau.de
Telefon: 08222.961840 | E-Mail: info@hs-burgau.de



Öffnungszeiten der Stadtbücherei während der Sommerferien

Die Stadtbücherei war dieses Jahr aufgrund der Coronakrise bereits für längere Zeit geschlossen. Daher freuen wir uns, dass wir während der Sommerferien für unsere Leser da sein können. Gerne können Sie uns zu den gewohnten Öffnungszeiten besuchen. Ihr Büchereiteam

Öffnungszeiten:

Dienstag 9-11 Uhr und 16-19 Uhr
Freitag 15-19 Uhr
Samstag 10-12 Uhr

Veranstungsabsagen der Stadt Burgau

Aufgrund der aktuellen Beschränkungen zur Durchführung von kulturellen Veranstaltungen können nachstehende Veranstaltungen leider nicht stattfinden:

Out in the Sticks Big Band, in der Kapuziner-Halle, 09. & 10.10.2020: Abgesagt!

Für die genannten Veranstaltungen gilt: Bereits ausgestellte Tickets können an den dementsprechenden Vorverkaufsstellen zurückgegeben werden.

Hinweise für Kunden zu Platzreservierungen für kulturelle Veranstaltungen in der Kapuziner-Halle

Wir sind bemüht die Veranstaltungen stattfinden zu lassen und möchten Sie darüber informieren, dass der Standort der Platzreservierungen nicht zu gewährleisten ist aufgrund der aktuellen Abstandsregelungen. Es sind weiterhin Abstände einzuhalten. Hierbei sind wir auf Ihre Kooperation angewiesen und bitten um Ihr Verständnis. Wir bedanken uns recht herzlich.

Stadt  Burgau



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht zum 01. September 2021

**drei SPS-Praktikantinnen/en
(m/w/d)**

**und eine Berufspraktikant/in
(m/w/d)**

für die Städtischen Kindertageseinrichtungen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbungen bis spätestens 20. September 2020 an die **Stadt Burgau, Personalamt, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau.**

Voraussetzung ist mindestens ein mittlerer Schulabschluss. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 08222/400620 oder 400622 zur Verfügung.

Ihren Bewerbungsunterlagen sind ein Lebenslauf und Kopien der Schulzeugnisse (2 Schuljahre) beizufügen.

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gemäß Art. 13 Abs. 1 DSGVO entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Burgau unter der Rubrik Datenschutz.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

STADT BURGAU

Stadt  Burgau



Mitteilung der Stadt Burgau

Sperrzeitverkürzung

Ab dem 10.07.2020 dürfen Gast- und Bewirtungsstätten ihre Außenbewirtung verlängern.

Die Sperrzeit wird wie folgt festgesetzt:

Sonntag bis Donnerstag: 23:00 bis 06:00 Uhr

Freitag und Samstag: 24:00 bis 06:00 Uhr

Die Festsetzung der verlängerten Außenbewirtung ist bis zum 07.09.2020 befristet.

Burgau, 08.07.2020
STADT BURGAU



Verbrauchsgebühren

AbleSEN der Wasserzähler

Aufgrund der aktuellen Lage durch die Corona Pandemie 2020 bitten wir dieses Jahr die Bürger der Stadt Burgau einschließlich aller Stadtteile die aktuellen Wasserzählerstände für die jährliche Verbrauchsgebührenabrechnung selbst abzulesen.

Sie finden auf der Homepage der Stadt Burgau den passenden Link für „Zähleronline“. In der Zeit vom 01.08.2020 bis 31.08.2020 können Sie dort Ihren Zählerstand für die Jahresabrechnung eintragen.

Wir bitten Sie um rege Teilnahme an diesem Verfahren.

Mit dieser Maßnahme versuchen wir, die Gesundheit all unserer Bürgern zu schützen und uns der gegenwärtigen Situation anzupassen.

Nicht gemeldete Zählerstände müssen leider von uns geschätzt werden und können aus organisatorischen Gründen dieses Jahr auch nicht korrigiert werden.

Vielen DANK für Ihre Mitarbeit und Ihr Verständnis. Bleiben Sie gesund.

Burgau, 19.06.2020
STADT BURGAU



Raupe des Buchsbaumzünslers

©Zabor - adobe.stock.com

„Buchsbaumzünslers“ in städtischen Friedhöfen

Zur Vermeidung der Ausbreitung des "Buchsbaumzünslers" auf die anderen Grabstellen wären wir den betroffenen Grabbesitzern für die Einleitung entsprechender Maßnahmen sehr dankbar (z.B. entfernen oder mit einem zugelassenen biologischen Pflanzenschutzmittel behandeln).

Wasserzähler online 01.08.2020-31.08.2020

Die Stadt Burgau bittet um Ihre Mithilfe



Zu finden unter:

www.burgau.de

-
-
- **Wasserzähler selbst ablesen mit „ZÄHLERONLINE“**
-
- Die Stadt Burgau bietet den Bürgern den Service der Onlinemeldung. Die Wasserzählerstände für die Abrechnung können selbst gemeldet werden.
-
- Auf der Titelseite der Homepage der Stadt Burgau wird in der Zeit vom 01. August bis 31. August 2020 ein Link geschaltet sein, der es ermöglicht, seinen Wasserzählerstand bequem selbst zu melden. Sie benötigen dazu nur die Zählernummer und den Zählerstand. Die Zählernummer ist eine achtstellige Zahl (in Unterknöringen, Groß- und Kleinanhausen eine neunstellige), die sich auf einer Plastikmarke am Scharnier des Zählerdeckels befindet. In unserem Bildbeispiel ist dies die Nummer 18000815. Der Zählerstand mit dem Wasserverbrauch ist direkt darunter.
-
- Nutzen Sie die Möglichkeit der direkten Eingabe über die Homepage. Sie können dies selbst erledigen und unterstützen dabei die Stadtverwaltung. Durch die Selbsteingabe muss kein Ableser mehr zu Ihnen ins Haus und in der Verwaltung liegen die Daten, dann ebenfalls verarbeitungsfertig, vor.
-
- Machen Sie mit. Das Team der Finanzverwaltung bedankt sich bereits jetzt für die rege Teilnahme.

Redaktions- & Anzeigenschluss für die September-Ausgabe ist der 21. August 2020. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!



Drei neue Kinderpflegerinnen in Unterknöringen

Kürzlich besuchte Erster Bürgermeister Martin Brenner den Kindergarten Purzelbaum um drei neue Kolleginnen zu begrüßen. Von links: Einrichtungsleiterin Sabine Thummerer, Leonesa Gashi, Angelika Högel, Sandra Lintner und Erster Bürgermeister Martin Brenner



Patenkompanie aus Dornstadt zu Gast im Gsundbrunnenbad

Jeder Soldat hat einmal im Jahr die sog. individuellen Grundfertigkeiten (IGF) abzulegen.

Hierzu zählen folgende Elemente:

1. Marsch zu Fuß - 6km, 15kg Gepäck, Zeit dafür: max. 60 min
2. Schießen mit der persönlichen Handwaffe auf vorgegebene Ziele
3. ABC- Ausbildung - Einweisung in die persönliche ABC-Schutzausstattung, Aufsetzen der ABC-Schutzmaske in 9 Sekunden.
4. Ausbildung in Selbst- und Kameradenhilfe (Erste Hilfe-Training)
5. Schwimmen. Entweder 100m Kleiderschwimmen in max. 4 Minuten, oder 200m freies Schwimmen (Schwimmstil freigestellt) in max. 7 Minuten. (Dies fand kürzlich in Burgau statt.)



Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine(n) Kassenleiter(in) (m/w/d)

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Leitung der Stadtkasse mit Abwicklung aller Kassengeschäfte (insbesondere Verwaltung der Kassennittel, Buchführung und Zahlungsverkehr)
- Erstellung der Tages-, Zwischen- und Jahresabschlüsse
- Statistikwesen im Fachbereich
- Durchführung des Mahnverfahrens und Einleitung von Vollstreckungsmaßnahmen
- Bearbeitung umsatzsteuerrechtlicher Vorgänge
- Erstellung der Umsatzsteuermeldungen an das Finanzamt

Ihr Profil:

- Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) oder AL I/BL I bzw. Laufbahnbefähigung für die 2. Qualifikationsebene der Fachlaufbahn Verwaltung und Finanzen mit einschlägiger Berufserfahrung oder vergleichbare Ausbildung mit einschlägiger Berufserfahrung
- Gute EDV- und MS-Office-Anwenderkenntnisse; wünschenswert sind Kenntnisse in der Finanzsoftware „Cipkom“
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Gute Kenntnisse und Berufserfahrung im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen
- Teamfähigkeit, sorgfältige, zuverlässige Arbeitsweise und ein hohes Maß an Bürgerorientierung

Wir bieten Ihnen eine gute Arbeitsatmosphäre in einem motivierten Team und die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen.

Das Beschäftigungsverhältnis ist unbefristet. Die Bezahlung erfolgt entsprechend Ihrer Qualifikation nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) bzw. nach den Vorschriften des BayBesG.

Ihre aussagekräftige Bewerbung schicken Sie bitte bis zum **14.08.2020** an **Stadt Burgau, Personalamt, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, oder per Mail an rathaus@burgau.de**. Für weitere Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 08222/4006-30 zur Verfügung.

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren gemäß Art. 13 Abs. 1 DSGVO entnehmen Sie bitte der Homepage der Stadt Burgau unter der Rubrik Datenschutz.

Burgau, 13.07.2020
STADT BURG AU

Verschiebung des Historischen Bürgerfestes

In einer Versammlung der Stadt Burgau mit den bisherigen beteiligten Vereinen, Bewirtern und Organisatoren des Historischen Bürgerfestes zum Thema der Durchführbarkeit in 2021 wurde einstimmig gemeinsam entschieden, dass das für 2021 geplante Historische Bürgerfest auf 2022 verschoben wird.

Traditionell findet das Historische Bürgerfest am letzten Wochenende vor den Sommerferien statt. Der nächste Termin wurde somit auf 21.-25.07.2022 festgelegt.

Foto: Bernhard Weizenegger



ANZEIGEN

**Tut's Radl nimmer seinen Zweck,
nichts wie hin zu 2-Rad Steck!**
Verkauf · Reparatur · Zubehör
Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Rad Steck**



farbenhaus gmbh

Wir sind auch weiterhin für Sie da ...



... deswegen
bedienen wir Sie
auch im August zu
den gewohnten
Öffnungszeiten.

Öffnungszeiten Showroom und Verkauf:

Montag & Dienstag nach Vereinbarung

Mittwoch bis Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag & Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr & 14.00 bis 18.00 Uhr

oder mit Terminvereinbarung unter Telefon: 08222 2200
Kapuzinerstr. 8, 89331 Burgau

Knaxiade einmal anders

Sind Ihnen auch im Zeitraum von 08.-21.06.2020 Familien aufgefallen, die sich merkwürdig verhielten? Die Bäume umarmten, hüpfend vor dem Aufzug warteten oder im Schlosshof auf einem Bein stehend Fenster gezählt haben? Ja? Dann sind Sie Zeuge der diesjährigen Knaxiade der KiTa Hl. Kreuz geworden.

Seit 1994 findet in ganz Schwaben die "Knaxiade", eine Art Olympiade für Kinder ohne Wettbewerbscharakter, in den KiTas statt. Leider war sie in diesem Jahr coronabedingt nicht wie gewohnt durchführbar. Zum Glück nahmen sich Frau Zintl und Frau Müller, 2 Mitarbeiter der KiTa Hl. Kreuz, des Themas an und erarbeiteten ein Konzept für eine sportliche Familientour durch Burgau. Ausgestattet mit einem Stadtplan und einer genauen Beschreibung machten sich die Kinder mit ihren Familien auf den Weg. Entlang der ca. 2 km langen Route (Kirchplatz-Aufzug-Marienbrunnen-Schlosshof-Lorettokapelle-Tellerstraße-Stadtort) gab es vorgegebene Stationen, an denen sich die Familien sportlich betätigen konnten. Natürlich wurden die Mühlen der Kinder auch belohnt: Im Ziel, dem Eiscafé Venezia, durfte jedes Kind einen Eisgutschein, gesponsort von der KiTa, einlösen. Nach digitaler Bestätigung, z.B. Foto an die KiTa, erhält jedes Kind, wie aus den Vorjahren bekannt, eine Medaille für die Teilnahme an der Knaxiade.

Aus Kinder- und Elternsicht eine rundum gelungene Aktion. Vielen Dank an die Ideengeber, die Organiseure und auch die Teilnehmer selbst für diese schön gestaltete Alternative.



Familienstützpunkt Burgau

Wichtiger Hinweis: Beratungsgespräche sind bis auf Weiteres in der Grundschule Burgau unter Einhaltung der dort geltenden Hygienevorschriften möglich. Hierfür ist eine vorherige Terminvereinbarung (telefonisch oder Email) erforderlich.



Zahlreiche Unterstützungsmöglichkeiten und kostenlose Online-Veranstaltungen sind auf der städtischen Homepage im Bereich Leben & Arbeiten / Familie & Bildung aufgelistet.

Sprechstunde:

Jeden Montag, 15.30 - 17.30 Uhr

Jeden Mittwoch, 9 - 11 Uhr

Kapuzinerstraße 13, 89331 Burgau, Tel. 0176 459 499 40

E-Mail: familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de



Die Teilnehmerinnen des 2. Schmankerl-Abends in der vergangenen Woche (von links) Silvia Weh, Antje Gasteiger, Zsuzsanna Klatyik und Hausherrin Melanie Beggel von der Familieninsel Thannhausen sowie die Referentinnen der Schmankerl-Abende Tina Wowra und Dorothea Gimpert.

Foto: Ramona Ilnicka

Schmankerl-Abende als angenehme Einstimmung zur Schulung des Angebots „Familienpaten“

Die beiden Schmankerl-Abende waren eine schöne thematische Einstimmung auf die bevorstehende Schulung für neue Familienpat/innen, die weiterhin dringend gebraucht werden. In einer kleinen Gruppe von drei bzw. vier Teilnehmerinnen waren die einzelnen Themen wohl dosiert und gut verdaulich für die Interessentinnen aufbereitet. Die Lust daran, sich mit Familienthemen auseinanderzusetzen, war bei den Teilnehmerinnen an beiden Abende stets spürbar. Mit viel guter Laune und in engagierter Stimmung verschafften sich die Teilnehmerinnen einen Eindruck des Konzepts der Unterstützung von Familien durch Familienpaten.

Nun können wir auch unsere neuen Schulungstermine für Familienpaten bekanntgeben:

Modul I Mittwoch, 29.07. / Donnerstag, 30.07.2020
jeweils 14-20 Uhr.

Modul II Mittwoch, 12.08. / Donnerstag, 13.08.2020
jeweils 14-20 Uhr.

Modul III findet nach den Sommerferien statt. Der genaue Termin wird an der Schulung mit den Teilnehmern festgelegt.

Die Schulung findet im Schulungsraum des Kinderschutzbundes in Ettenbeuren statt: ehemalige Schule in Ettenbeuren (Kirchenweg 15), 89358 Ettenbeuren.

Für die Teilnahme an der Schulung bitten wir um verbindliche Anmeldung unter: familienpaten@kinderschutzbund-guenzburg.de. Die Teilnahme an der Schulung ist kostenfrei.

Nähere umfassende Infos über das Angebot Familienpaten können gerne über die Koordinatorin der Familienpaten, Tina Wowra, unter 08221-2785901 vorab und unverbindlich erfragt werden oder über www.kinderschutzbund-guenzburg.de

Mitteilung der Stadt Burgau

Abgaben (Steuern und Gebühren)

Es sind zur Zahlung fällig:

- am 15. August 2020

- | | |
|---------------------------------|-----------------|
| 1. Gewerbesteuervorauszahlungen | 3. Rate 2020 |
| 2. Grundsteuer A und B | 3. Quartal 2020 |

- am 20. August 2020

- | | |
|--------------------------------|-----------------|
| 1. Wasserverbrauchsgebühren | 3. Quartal 2020 |
| 2. Schmutzwassergebühren | 3. Quartal 2020 |
| 3. Niederschlagswassergebühren | 3. Quartal 2020 |

Die Barzahler werden um Einhaltung des Zahlungstermins gebeten. Überweisungen sind auf folgende Konten möglich:

VR-Bank Donau-Mindel eG
 IBAN DE32 7206 9043 0000 0397 05
 BIC GENODEF1GZ2

Stadt  Burgau



Sparkasse Günzburg-Krumbach
 IBAN DE11 7205 1840 0240 0500 13
 BIC BYLADEM1GZK

HypoVereinsbank – UniCredit Bank AG
 IBAN DE38 7202 1876 0007 6043 00
 BIC HYVEDEMM259

Postgiroamt München
 IBAN DE54 7001 0080 0000 9988 05
 BIC PBNKDEFF

Bei Zahlungspflichtigen mit Einzugsermächtigung wird die Abgabe zum Zeitpunkt der Fälligkeit von der Stadtkasse Burgau eingezogen.

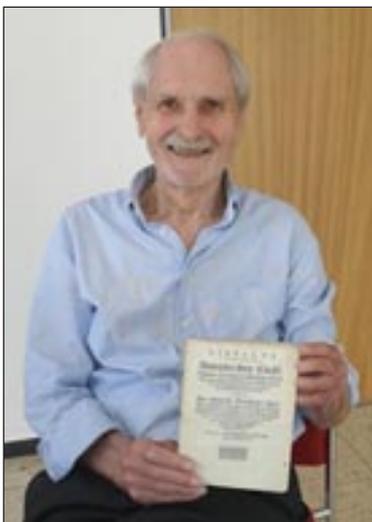
Burgau, 22. Juli 2020
 Stadt Burgau

Ansprüche abgelehnt!

Ein besonderes Dokument für das Stadtarchiv

Ein besonderes Dokument zur Geschichte der Markgrafschaft Burgau befindet sich nun im Stadtarchiv Burgau. Diplom-Ingenieur Herbert Meinl, der jahrelang einen Erbstreit um die Markgrafschaft Burgau von 1609 erforscht hatte, übergab ein Dokument mit dem Titel „Libellus Summarius“ dem Stadtarchiv. Dieses dokumentiert den Entschluss des kaiserlichen Gerichtshofes zu Prag in einem Verfahren, in dem Abkömmlinge von Herzog Wilhelm V. von Jülich-Cleve-Berg Ansprüche auf die Markgrafschaft erhoben. Diese wurden nach einem jahrelangen Gerichtsprozess zugunsten der Markgrafschaft Burgau abgelehnt und die Stadt Burgau blieb damit bei Österreich.

Herr Meinl übergab das Dokument, das über 40 Jahre lang in seinem Besitz war, dem städtischen Archiv aus Dankbarkeit für die gute Aufnahme, die seine Familie und er 1946 nach der Vertreibung aus dem Sudetenland bei den Burgauer Bürgerinnen und Bürgern erfahren haben. Burgau sei ihm, obwohl er seit mehr als 50 Jahren nicht mehr in Burgau lebe, Heimat geblieben, sagte er bei der Übergabe der Schrift an 2. Bürgermeisterin Martina Wenni-Auinger.



Dipl. Ingenieur Herbert Meinl bei der Übergabe eines zeitgeschichtlich interessanten Dokuments

ANZEIGEN

MALERFACHBETRIEB

CHRIS LYNCH





Malerarbeiten

Fassaden- & Innenanstriche

Lechstraße 27 · 89331 Burgau · chris-lynch@t-online.de
 Tel. 082 22-41 05 31 · Mobil 01 71-8 03 97 82



Wir machen Ihr Bild

- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Führerscheinebilder
- Freundschaftsbilder

Täglich – ohne Anmeldung.
Sofort zum Mitnehmen.



Fotostudio 27

Alkobu Drogerie

Stadtstraße 27

89331 Burgau

www.alkobu.de

☎ 08222-1501



Urlaubsvertretung in der Pfarreiengemeinschaft Burgau

Nach einem ereignisreichen Jahr in unserer Pfarreiengemeinschaft während einer nicht einfachen Zeit geht unser Pfarrer Simon Stegmüller im August in seinen wohlverdienten Jahresurlaub. Als seinen Vertreter dürfen wir vom 01.08. bis 31.08.2020 Pater Jerzy Seremak aus Warschau in unserer Mitte begrüßen. Er wird im Pfarrhof in Burgau wohnen und ist dort über das Pfarrbüro zu erreichen. Das Pfarrbüro Burgau ist in der Ferienzeit Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 8.30 Uhr bis 10.00 Uhr geöffnet.



„Sturm auf dem See“ am Antonele am 12.7.

**KLEINKINDER
GOTTES
DIENSTE**

der Pfarreiengemeinschaft Burgau

Mit vollem Einsatz beteiligten sich die Kinder am Kleinkindergottesdienst am 12.7. und gestalteten mit ihrem

Instrument die Geschichte vom Sturm auf dem See aus der Bibel mit. Das war ein heftiger Sturm, der da über die Wiese am Antonele hinwegfegte. So viele Familien kamen und feierten in ihren Corona Kreisen mit. Da blieb allen nur noch zu singen „Von oben, von unten, von hinten und von vorn ist Gott bei mir, ist Gott bei dir“. Das konnten wir an diesem Sonntag spüren. Wir freuen uns auf das nächste Mal!

Dazu wird es ab Herbst einen neuen Flyer geben. Haltet Ausschau nach Kirche und Zug...

Erstkommunionfamilien wieder oder weiter auf dem Weg

Die Erstkommunionfamilien haben sich nach langer Pause wieder getroffen. In der Kirche in Burgau tauschten sie sich am Samstag, 11.7., übers Feste feiern aus und hörten „Das letzte Abendmahl“ aus der Bibel. Im tollen Deckengemälde im Altarraum entdeckten die Kinder viele Zeichen aus der Erzählung und holten es schließlich sogar eine Etage nach unten zum Altar. „Tut dies zu meinem Gedächtnis“ wollen die Kinder mit und durch Jesus ihre erste Kommunion empfangen. Dafür bekamen die Familien drei Möglichkeiten aufgezeigt, von denen sie sich bis September für eine entscheiden können. Sie dürfen gespannt und aufmerksam sein, wann die ersten Kinder das erste Mal den Leib Christi empfangen werden.

Das nächste Erstkommunion Treffen ist am 12.09.2020 von 16.30 bis 17.30 Uhr in der Kirche Mariä Himmelfahrt Burgau.



Vorschulkinder entdecken die Kirche mit allen Sinnen

Nach längerer Corona bedingter Pause durften die Vorschulkinder kurz vor ihrem Abschied aus dem Kindergarten nun ihr Kirchenentdecker-Projekt abschließen. Dafür haben sie die Kirche mit allen bzw. vielen Sinnen entdeckt. Mit der Nase (Weihrauch) und vor allem auch mit Mund und Ohren zeigte ihnen unsere Organistin Claudia Smalko die Orgel und brachte nicht nur unsere kleinen Großen zum Staunen und Klingen.





v. r. Erster Bürgermeister Martin Brenner, Stadtpfarrer Simon Stegmüller, Helmut Findler (Pfleger für Denkmäler), Heidi Häuser (STR), Gemeindefereferentin Karina Lober, Claudia Griefßer (Pfarrbüro), Diakon Erhard Hindelang

Das Foto wurde von Frau Andrea Brenner erstellt.

Die Erkundungstour begann beim sogenannten Künstlerweg mit dem 'Demharter Kreuz', errichtet 1910. Das Kreuz wurde 2010 renoviert. Andreas Demharter war Mitte des 19. Jahrhunderts Messner in Burgau. Mit dem Aufstellen des Kreuzes erhoffte er sich Heilung für sein krankes Kind.

Ähnliches erhoffte sich Josef Scheppach mit der Errichtung des sog. 'Scheppach Kreuz', errichtet 1965.

'Rotes Kreuz', errichtet aus Dankbarkeit für die heile Rückkehr aus dem ersten Weltkrieg. Errichtet 1918 oder 1919 durch Kaspar Baumeister und Josef Jostan. Renoviert durch Kurt Helferich 1980, weitere Renovierung durch den Historischen Verein 2011.

Das 'Kreuz Dreiländereck' wurde in den 70er Jahren von Kurt Helferich gestiftet. Dreiländereck wird es genannt weil die Forsten Stadtwald - Staatsforst - Freyberg'sche Waldung aufeinander treffen. 2008 wurde das Kreuz vom Historischen Verein neu renoviert.

Das Kreuz 'Käppelewirts Gängle', wurde ebenfalls von Kurt Helferich 1960 aufgestellt.

Das letzte Kreuz auf unserer Erkundung durch den Wald war das "Käppele Wirts Gängle". Dieses Kreuz wird im Besonderen von Herrn Findler gepflegt, auch die umgebende Natur hält Herr Findler in Ordnung.

Alle fünf Kreuze sind in gut einer Stunde zu Fuß zu erkunden. Bei jedem Kreuz befindet sich eine Bank zum Verweilen und Ausruhen.

Derzeit entsteht eine diesbezügliche Publikation.

ACHTUNG - NEU - ACHTUNG - NEU

Es gibt eine zusätzliche Gruppe in der Ferienbetreuung Burgau, diese ist aufgrund staatlicher Förderung ab dem 3. - 21. August 2020 für alle Kinder und Familien buchbar! Die Beschränkung auf Burgauer Kinder oder Eltern, die in Burgau arbeiten, gilt für diese Gruppen im angegebenen Zeitraum NICHT.

Voraussetzung ist lediglich, dass die Eltern nicht mehr ausreichend Urlaub zur Verfügung haben, um die gesamten Sommerferien abzudecken. Wir bitten um sofortige Anmeldung, spätestens aber jeweils bis Mittwoch vor der Betreuungswoche.

Anmeldungsformulare und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage des Kinderschutzbundes Günzburg (www.kinderschutzbund-guenzburg.de)

ANZEIGEN

Saftkur lässt die Pfunde purzeln
DROGERIE

Der Riesenerfolg!

Die Saftkur schlägt alle Rekorde. Sie macht nicht nur schlank (10 Pfund in 10 Tagen), sie hilft auch Adernverkalkung zu bremsen und abzubauen. Die Durchblutung wird verbessert. Auch das Herz wird entlastet, gefährlicher Bluthochdruck („der heimliche Killer“) wird auf natürliche Weise gesenkt. Auch das beugt späteren Erkrankungen vor.

Auch die Nieren erholen sich, ebenso der Magen. Die Leber regeneriert sich, die „Fettleber“, Vorstufe schwerer Leberschäden, bildet sich zurück. Die Haut wird besser durchblutet, wirkt dadurch frischer, jugendlicher. Und nicht zuletzt: Stress macht Ihnen nicht mehr soviel aus. Alles in allem: Mit dieser Diät werden Sie schlanker, kräftiger und belastbarer.

Trinken Sie diesen Cocktail möglichst jeden Morgen vor dem Frühstück und abends.

Mixen Sie:
 6 EL FasToFit/Tomatensaft
 4 EL Kartoffelsaft
 2 EL Brennesselsaft und
 2 EL Artischockensaft

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Tag!
Die Zutaten erhalten Sie natürlich bei uns im Reformhaus.

Fotostudio 27
Alkubu Drogerie

Stadtstraße 27
89331 Burgau
www.alkubu.de
☎ 08222-1501

LANDGASTHOF JEHLE
seit 1903

einfach gut essen

Landgasthof Jehle
 Pfarrer-Völk-Straße 22
 89331 Burgau/Limbach
 Telefon 08222-1602
www.gasthof-jehle.com

wir freuen uns auf Sie

und die

Ferienbetreuung 2020

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung
der Grundschule Burgau, Remsharter Str. 2

3 Wochen Sommerferien 27.07. - 14.08.
1 Woche Herbstferien 02. - 06.11.

jeweils von 7:30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet
www.kinderschutzbund-guenzburg.de
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg
Tel. 08221-2785901

Grüngutentsorgung

Herbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241;
Öffnungszeiten März bis November:
Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 9 – 13 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030
Öffnungsz.: Mo-Fr: 8 - 15:45 Uhr, Mi: 8 - 17:30 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr

Kreisbauhof-Wertstoffhof

Industriestr. 39, Tel: 2602
Öffnungszeiten: Fr: 15 - 17 Uhr, Sa: 9:00 – 12 Uhr

Abholung von Abfall-, Papier-, Plastik-, Biomüll

Die Abfuhrtermine entnehmen Sie bitte folgender
Internetseite: <http://kaw.landkreis-guenzburg.de/>

IMPRESSUM: Stadtzeitung Burgau aktuell

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Martin Brenner
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640
E-Mail: burgau-aktuell@burgau.de, Internet: www.burgau.de
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau
Tel. 08222-9616642, E-Mail: samuel@fischer-medienteam.com
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, www.roederer-druck.de
Auflage: 4750 Exemplare;
kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.

Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.



Klassik für Quereinsteiger

„Hamlet for you“, Premiere am 19.09.2020

Ob man die Geschichte schon kennt oder nur eine vage Ahnung vom Dänenprinzen und seinem Schicksal hat, vollkommen egal! Zwei Schauspieler geben sich echte Mühe, alle Rollen zu spielen und fahren dafür einiges auf und ab. Aber schon die Frage, wer welche Rolle spielen darf, ist schwierig zu lösen. Und dann stellen sich noch einige weitere große und kleine Fragen des Lebens: Sein oder Nichtsein, Frau oder Mann, Geist oder Nichtgeist, Lachen oder Weinen, arm oder reich, Hamlet oder Laertes, Theater ja oder nein? Am Ende sind alle vergiftet, ertrunken oder erstochen und der Rest ist Schweigen.

Eine rasante und urkomische Odyssee durch Shakespeares Hamlet. Frei nach dem Motto: Klassik für Quereinsteiger!

Termine

im September

Sa 19.09. | 20 Uhr | Hamlet for you | Komödie | **Premiere**

Sa 26.09. | 20 Uhr | Hamlet for you | Komödie

Platzbuchung online

Karten unter www.neues-theater-burgau.de

Infotelefon 0177-589 25 85

Mi + Do 16-18 Uhr* | Fr 10-12 Uhr*

Karten- und Gutscheinverkauf im Theater Do 16-18 Uhr*

* nach der Sommerpause ab September

Newsletter

Sie möchten immer rechtzeitig wissen, was gespielt wird?

Dann tragen Sie sich bitte in den Newsletter-Verteiler auf unserer Homepage ein. Sie bekommen dann einmal im Monat alle Infos über die Termine und Stücke.

Robert-Bosch-Straße 2

0177-589 25 85

Platzbuchung online unter

www.neues-theater-burgau.de



Burgauer Persönlichkeiten

Norbert Schuster jun. (1898 – 1976)

von Norbert Kastner



Dem Vater Norbert Schuster sen. folgte der gleichnamige Sohn Norbert Schuster, geboren am 8. Mai 1898 in Gabelbach, auf den Platz als Archivar und wichtige Persönlichkeit in Burgau. Er ergriff ebenfalls den Lehrerberuf und beteiligte sich gerne, wie sein Vater, am öffentlichen Leben im „Städtle“, wie alte Bürger liebevoll ihren Heimatort nannten. Wegen seiner ruhigen, etwas zurückhaltenden, aber doch freundlichen und hilfsbereiten Art, war er nicht nur im Kirchenchor, im Gesangsverein oder in der Schule, sondern bei allen, die ihn kannten, geachtet und geschätzt.

Noch während des Krieges, am 2. Juni 1944, heiratete er seine Kollegin Elisabeth Herter (1902-1971), die in Burgau ebenfalls als Lehrkraft tätig war. Kinder waren dem Ehepaar keine vergönnt.

Von seinem Vater „erbt“ Norbert Schuster gleichsam die leidenschaftliche Liebe zur Beschäftigung mit der **Heimatspflege** und der **Heimatsforschung**. Neben der Betreuung und Erweiterung des Heimatmuseums widmete er sich sehr intensiv und schwerpunktmäßig der Erforschung der Heimatgeschichte. Als Autodidakt studierte er mit großem Eifer die einschlägige Literatur, die zu einer gewissenhaften Forschungsarbeit unerlässlich war. Unzählige Stunden verbrachte er im städtischen Archiv, wo in langen Regalen Stapel noch unbearbeiteter und ungeordneter Dokumente lagerten, die bis ins 16. Jahrhundert zurückreichten. Geduldig in unermüdlicher, akribischer Kleinarbeit entzifferte er die oft schlecht leserlichen Handschriften, die in alter, schwer verständlicher Amtssprache und Rechtschreibung verfasst und mit lateinischen Passagen „gespickt“ waren.

Aber nicht nur das, die Hauptarbeit bestand darin, aus uralten Raitungen (Rechnungen) an die Stadt, aus Ratsbeschlüssen, Protokollen und Verordnungen historisch wichtige Inhalte herauszufinden und bestimmten Such- und Lebensbereichen zuzuordnen.

An dieser Stelle seien nur einige einschlägige Bereiche angeführt: Das Gerichtswesen in früherer Zeit mit „Schuld und Sühne“, die Kriege mit ihren Folgen für unsere Heimat, Missernten, Hungersnöte, Seuchen, Gesundheitswesen, Möglichkeiten, Krankheiten zu bekämpfen sowie aus dem kirchlichen Bereich: Bau und Erhaltung von Kirchen, Kapellen, Bildstöcken und Feldkreuzen, der lange Kampf um eine eigene Pfarrei, Brauchtum usw.

Wenn man die verschiedenen Informationen aus den alten Dokumenten nach Themen ordnen und zeitlich aneinanderreihen will, erkennt jeder, dass dies mehr als ein Lebenswerk ist, was Oberlehrer Norbert Schuster hier geleistet hat.

In einer eigens entworfenen Übersicht hat er wissenschaftlich seine Auszüge gesammelt und eingeordnet, mit der Schreibmaschine getippt und dabei Durchschläge hergestellt. Kopier- und Vervielfältigungsverfahren, wie wir sie heute kennen, gab es damals noch nicht. So konnte man aber aus seinem angelegten Verzeichnis zu allen Suchbegriffen gelangen, um sich gezielt die gewünschte Information zu holen. Auch Hinweise auf einschlägige Literatur und weitere Informationen fehlten nicht.

Norbert Schuster verfügte über ein sehr umfassendes Wissen über unsere **Heimatgeschichte** und konnte oft kompetente Auskunft geben. Da zeigte sich in besonderer Weise seine selbstlose Hilfsbereitschaft. Er stellte das von ihm gesammelte und geordnete Wissen allgemein Interessierten zur Verfügung. Der uns allen noch bekannte Berichterstatter der Günzburger Zeitung, Albert Vogeles (avo), war so etwas wie sein „Dauerkunde“. Wollte jemand etwas über ein Gebäude, über einen Straßen-, Flur-, oder Hausnamen, über ein Brauchtum oder dergleichen wissen, Norbert Schuster gab bereitwillig Auskunft. Auch Schüler oder Studenten, die wissenschaftliche Arbeiten anfertigen mussten, konnten stets auf seine Hilfe rechnen. Als Lehrer an unserer Volksschule stellte er selbstverständlich den Kollegen seine Erkenntnisse zur Verfügung, um besonders den Unterricht in den Fächern Heimatkunde und Geschichte zu bereichern und zu vertiefen. Er selbst verfasste in den 1950er Jahren für den Heimatteil der Günzburger Zeitung interessante Berichte aus vergangenen Zeiten, in spannenden Handlungen dargestellt. Aus einer Korrespondenz mit der GZ wies er aber darauf hin, dass bei solchen sprachlichen Darstellungen das eigentliche geschichtliche Ereignis nicht entstellt oder gefälscht werden darf. Der ehemalige Kreisheimatpfleger Josef Weizenegger urteilte über Norbert Schuster:

„Seine Forschungsarbeit war immer grundehrlich und verlässlich.“

Die **Forschungen** Norbert Schusters griffen auch weit über unsere Stadt hinaus, nämlich in den Bereich der ehemaligen Markgrafschaft Burgau. Die Markgrafschaft war ein

14 GESCHICHTE UND GESCHICHTEN

Streubesitz im heutigen Regierungsbezirk Schwaben, der den Markgrafen von Burgau gehörte. Nach dem Aussterben des Markgrafengeschlechts aus dem Hause Berg (1301) fielen deren Gebiete als Reichslehen an den Kaiser, an das Haus Habsburg. Der Ort Burgau spielte keine besondere geschichtliche Rolle mehr. Die Habsburger gaben die ehemals markgräflichen Gebiete nicht mehr als Lehen an ein anderes Adelsgeschlecht, sondern nannten sich selbst Markgrafen von Burgau neben einer Anzahl ihrer anderen Titel. Da die Habsburger aus verschiedenen Gründen öfters in Geldnot gerieten, verpfändeten sie Gebiete aus ihrem Besitz an kapitalkräftige geistliche oder weltliche Herrschaften, so auch die Markgrafschaft Burgau. Nach einigen Wechselln in der Pfandherrschaft fiel diese 1487 an den bayerischen Herzog. Damit hatte dieser das Recht, die Herrschaft in der gesamten Markgrafschaft bis zur Pfandeinlösung auszuüben. Bayerische Beamte übernahmen die Verwaltung, führten ein strenges Regiment und trieben sehr eifrig die Steuern ein. Die Insassen (Adel, Klöster, Städte) litten schwer unter dem bayerischen Joch. Weil aber die „armen“ Habsburger nicht in der Lage waren, die Markgrafschaft in absehbarer Zeit wieder auszulösen, beschloss die Insassen, dem Kaiser dabei finanziell zu helfen. Sie sammelten dazu den Feuerstattgulden. Für jede Feuerstätte (d.h. jeden Hausbesitzer) musste ein Gulden entrichtet werden. Damit konnte der Kaiser die Markgrafschaft 1492 wieder freikaufen. Der Kaiser war über diese Hilfe seiner Untertanen anscheinend sehr angetan und dankbar. Er gewährte ihnen dafür besondere Rechte und Freiheiten, die er urkundlich in einem Freiheitsbrief mit Siegel und Unterschrift zusicherte. Damit ihnen diese so gewonnenen Rechte nicht verloren gingen, musste jeder nachfolgende Kaiser bei seinem Amtsantritt diese einmal gewährten Sonderrechte den Insassen immer wieder neu bestätigen. Beim Sammeln des Feuerstattguldens, aber auch bei späteren Steuerabgaben, wurde jede Feuerstatt namentlich, örtlich und zeitlich genau erfasst. Diese Daten, so würde man heute sagen, sind für die schwäbische Landesgeschichte, für die Geschichte der betroffenen Städte, Klöster- und Grundherrschaften, für die bäuerliche Siedlungs- und Familiengeschichte vieler Gemeinden im nördlichen und mittleren Schwaben wertvolles Quellenmaterial. Die Aufzeichnungen wurden schon früh in Registern zusammengefasst, aber getrennt an verschiedenen Orten und nach verschiedenen Registrierungen geordnet und aufbewahrt. Gerhart Nebinger aus Augsburg und Norbert Schuster aus Burgau machten sich an die mühsame Arbeit, aus verschiedenen staatlichen Archiven (Neuburg, München, Innsbruck), die Daten zu sammeln und in einem einheitlichen **Burgauer Feuerstattguldenregister** zu vereinigen. Für die weiteren Forschungen in der Heimatgeschichte ist diese wissenschaftliche Arbeit eine große Hilfe und Erleichterung. Eine großartige und mutige Aufgabe von Gerhart Nebinger und Norbert Schuster jun.

So sehr Norbert Schuster an seinen Forschungen Freude und Erfolg erleben durfte, so war ihm dies in der **Museumsarbeit** weniger beschert. Das von seinem Vater gegründete Museum beanspruchte drei kleine Räume im Schloss. Auch in Schränken an den Wänden im Gang fanden weitere Exponate Platz. Die großen Räume dienten als Schulzimmer. In der Schlussphase des Zweiten Weltkriegs mussten alle noch wehrfähigen Männer Kriegsdienst leisten. Auch die Burgauer Lehrer blieben davon nicht verschont. Norbert Schuster kehrte zwar bald wieder in die Heimat zurück. Aber auch

hier waren die Wirren der Nachkriegszeit zu spüren. Wie überall waren die Lebensmittel und vieles andere knapp. Zudem galt es, viele Heimatvertriebene und Menschen aus den zerstörten Großstädten aufzunehmen. Dadurch stieg auch die Schülerzahl enorm an und Norbert Schuster war über Monate die einzige männliche Lehrkraft an der Schule. Zu der herrschenden Wohnungsnot kam auch noch die Schulraumnot. In dieser Notsituation war natürlich an eine besondere Pflege des Museums nicht zu denken. Es gab wichtigere Aufgaben. Aber dennoch hatte Norbert Schuster das Museum immer im Blickfeld. So bemerkte er zufällig, dass bei einer Entrümpelungsaktion Ton- und Gipsmodel von Josef und Johann Wiegel (bekannte Burgauer Krippenschnitzer) auf der Schuttablage landeten. Mit Hilfe einiger Schüler sammelte er ein, was noch da war, und brachte die Model auf den Dachboden des Schlosses, wo sie viel später wieder, unversehrt geblieben, entdeckt wurden.

Mit der Fertigstellung des ersten Bauabschnitts des neuen Volksschulgebäudes 1951/52 wurden zwar Räume im Schloss frei, aber für das Museum gab es trotzdem keinen Platz. Denn schon waren diese Räume für die neu errichtete Mittelschule (heute Realschule) bestimmt. Das Museum musste sogar ganz aus dem Schloss verschwinden. Die Exponate und auch das Archiv wurden an verschiedenen Orten ausgelagert, wie im Keller und in Abstellräumen der neuen Volksschule oder im Dachboden des Schlosses.

Lange Jahre des Wartens vergingen. Erst nach der Fertigstellung des neuen Realschulgebäudes 1967/68 standen die Räume im Schloss für das Archiv und das Museum zur Verfügung. Mit den Umzugs- und Einräumungsarbeiten wurde unverzüglich begonnen. Platz war endlich genug vorhanden. Zwar standen dafür nur die alten Regale, Schränke und Vitrinen zur Verfügung, aber die Exponate und Akten konnten viel übersichtlicher und geordneter eingeräumt und ausgestellt werden. Die Museumsbetreuer durften aufatmen, wenigstens gedanklich Zukunftspläne schmieden und von neuen Vitrinen und dem Sammeln oder gar vom Erwerb weiterer Exponate träumen. In der Kasse der Stadt herrschte jedoch chronische Ebbe. So waren z. B. keine Mittel für eine Alarmanlage vorhanden, auch nicht nach einem nächtlichen Einbruch, bei dem die Täter wertvolle alte Steinschlosspistolen, darunter ein Paar kunstvoll gearbeitete Duellpistolen, entwendeten und diese somit unwiederbringlich verloren gingen. Aber auch die schöne Zukunfts träumerei fand bald ein Ende. Es kam bayernweit zu der Landschulreform. Die kleinen Dorfschulen wurden nach und nach aufgelöst und die Schüler der umliegenden Gemeinden kamen nach Burgau. Das in den 50er Jahren gebaute neue Schulhaus erwies sich bald als zu klein. Es wurden wieder Schulräume im Schloss eingerichtet. 1972 war es dann endgültig soweit und es hieß: Museum ausräumen! Die Klassenzimmer im Schloss wurden wieder für die Volksschule gebraucht. Nur die beiden Archivräume und ein weiteres mittelgroßes Zimmer sowie der Dachboden standen für die Deponierung der Museumsexponate zur Verfügung. Man packte alles in Schachteln, Kisten und Schränke. Alles war auf engstem Raum nebeneinander, übereinander und ineinander gestapelt. Eine Übersicht war nicht mehr gegeben, ein trauriger Anblick, besonders für Norbert Schuster. Er war ja schon in vorgerücktem Alter und im Ruhestand. Zudem war seine Frau Elisabeth, geb. Herter, die auch Lehrerin in Burgau war, 1971 gestorben. Oberlehrer Schuster äußerte sich verbittert:

„Das war meine letzte Arbeit für das Museum!“ Ein andermal drückte er seine Enttäuschung noch deutlicher aus: „Nei en d' Kischt und nemme raus!“ Dabei blieb es auch. Er zog sich weitgehend von der Öffentlichkeit zurück. Am 16. Dezember 1976 verstarb er im Alter von 78 Jahren und wurde im Familiengrab im Burgauer Friedhof beigesetzt.

Norbert Schuster konnte aber trotz des Ärgers, der meist niemandem erspart bleibt, auf ein erfülltes Leben zurückblicken. Aus Dankbarkeit überreichte ihm Bürgermeister Alfred Seidler 1968 im Beisein des Bezirkstagspräsidenten und damaligen Landrats Dr. Georg Simnacher die **Silberne Bürgermedaille** der Stadt Burgau. Außerdem wurde Norbert Schuster jun. für seine Verdienste am 30. März 1976 das **Bundesverdienstkreuz am Bande** verliehen.

Die Wiedereröffnung unseres Heimatmuseums 1985 hat er leider nicht mehr erleben dürfen. Wir hätten sein Wissen und seinen Rat noch dringend brauchen können.

Norbert Kastner

Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V. Bilder und Text sind urheberrechtlich geschützt, kopieren und vervielfältigen nur mit Genehmigung des Urhebers

Der Text ist dem Buch "Historisches Burgau" 2014, Copyright Hist. Verein Burgau Stadt und Land e.V., entnommen.

ANZEIGE

ANZEIGEN

VR-Förderpreis „Aktive Heimat“ 2020





Wir unterstützen Sie!

Preisgelder von insgesamt 25.000,- Euro

„Was einer nicht schafft, das schaffen viele“ – Starten wir jetzt gemeinsam!

Wir unterstützen Ihr Engagement mit unserem VR-Förderpreis „Aktive Heimat“ mit Preisgeldern von insgesamt 25.000,- Euro.

Teilnahmebedingungen und alle Infos zur Bewerbung finden Sie in unserem ausführlichen Flyer oder online unter vr-dm.de/foerderpreis

Erinnerungen
Geborgenheit
Zufriedenheit



Meine HeimatBank

Glücklich
Vielfalt
Genießen
Freunde
Zusammenhalt
Liebe
Vertrauen



...ein Stück Heimat



VR-Bank Donau-Mindel eG
Meine HeimatBank • heimat-bank.de

Lifestyle wie er mir gefällt







Natürlich - massiv - und voll im Trend!

Finden Sie IHR Schnäppchen

70% 50% 40% 30%

Natürlich wohnen - besser leben

RIEDERLE

Augsburger Straße 37 - 89331 Burgau - Telefon 08222/3090

Ihr Massivholzspezialist in Burgau



Jetzt mückenfrei den Sommer genießen!

30 Minuten Anti-Mücken Diffusion in der Lampe Berger hält den Raum 8 Stunden lang mückenfrei!

*Beratung auf einem ca. 12 qm großen Raum

Keine Täfelchen, kein Burgauer Pfingsttreffen in diesem Jahr

Wegen Corona wurde es zunächst verschoben. Jetzt ist es abgesagt

Das sind die Täfelchen, um die sich jedes Jahr am Pfingstsonntag die Jubilare nach den Gottesdiensten in der Stadtpfarrkirche Mariä Himmelfahrt und in der evangelischen Kirche versammeln. Im Anschluss werden sie von den Mitgliedern des Komitees zum Marienbrunnen geführt, vor dem die Gruppenbilder entstehen. In diesem Jahr ist das anders. Wegen Corona konnte am Pfingstwochenende das traditionelle Burgauer Pfingsttreffen erstmals nicht stattfinden. Als Ersatztermin hatte das Komitee zunächst den Samstag, den 3., und den Sonntag, den 4. Oktober, das Wochenende an Erntedank, angedacht. Jetzt haben sich die Organisatoren entschlossen, das Burgauer Pfingsttreffen ersatzlos ausfallen zu lassen.

68 Mal hatte das Treffen der runden Jahrgänge, seit es dieses gibt, ohne Unterbrechung stattgefunden. Zu den Jubilaren zählen all diejenigen, die in der Markgrafenstadt oder in einem der Stadtteile wohnen, dort geboren oder zur Schule gegangen sind und in dem jeweiligen Jahr ihren 50., 60. oder 70. Geburtstag feiern. Ab 75 Jahren geht es in Fünferschritten nach oben weiter.

Das Komitee hatte sich viele Gedanken gemacht und nach Lösungen gesucht, nachdem die Corona-Beschränkungen gelockert worden waren, sogar die Gäste auf zwei verschiedene Örtlichkeiten aufzuteilen war in Erwägung gezogen

worden. Letztendlich stellten sich Fragen, die derzeit und wohl auch in den nächsten Wochen keiner beantworten kann: Wie werden die Regelungen im Herbst aussehen? Selbst wenn das Pfingsttreffen stattfinden könnte: Würden überhaupt so viele Gäste teilnehmen, damit Unkosten gedeckt sind? Hinzu kommt: Unter den Teilnehmern sind zahlreiche ältere Menschen. „Es ist eine große Verantwortung den Jubilaren gegenüber und wir wollen Sorge tragen, dass alle gesund bleiben“, sagen die Mitglieder des Komitees. Immerhin waren in den vergangenen Jahren regelmäßig weit über 200 Personen zum Festabend in das Albertus-Magnus-Haus gekommen. Sicherlich hätten sich auch in diesem Jahr wieder viele Menschen darauf gefreut, alte Schulfreunde und ehemalige Bekannte wiederzusehen und sich noch einmal gemeinsam an die früheren Zeiten zu erinnern. Das ist schade.

„Es ist sehr traurig, aber sehr vernünftig. Unser Pfingsttreffen mit den ganzen Vorbereitungen und den regelmäßigen Treffen wird uns immer in Erinnerung bleiben“, betonen die Organisatoren. „Wir wünschen all denen, die wir gerne als Gäste bei einer der schönsten Traditionen unserer Markgrafenstadt begrüßt hätten, alles Gute und dass jeder gesund bleibt.“ (pew)





Neue Vorstandschaft beim Knöringer Faschingshaufen

Bei der diesjährigen Generalversammlung des Knöringer Faschingshaufens wurde auch die neue Vorstandschaft gewählt.

Diese setzt sich wie folgt zusammen: Neuer 1. Vorstand: Heike Findler, 2. Vorstand: Robert König, Kassierer: Thorsten Findler, Schriftführerin: Rosemarie Schneider, Beisitzer: Bernd Mayer, Manuela Lenzer, Markus Lenzer.

Wir wünschen der neuen Vorstandschaft viel Spaß für die kommenden Aufgaben und eine tolle Faschingsaison.

ANZEIGE

ANZEIGEN

Adalbert Eiband GmbH Steinmetzmeisterbetrieb

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus
Naturstein seit 1913 in Burgau



Büro:
Amselweg 1
89331 Burgau

Tel. 08222 / 2579
Fax 08222 / 411235
www.a-eiband.de



- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N
ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH
89331 Burgau · 08222 / 967520
www.san-ringeisen.de



Zwei kompetente Fachfirmen unter einem Dach!
Firma **S & M Pflasterbau** über 30 Jahre im Pflasterbau tätig
und die Firma **Vottner Galabau** über 25 Jahre im Galabau tätig

IN SACHEN AUSSENANLAGEN GIBT ES NICHTS, WAS WIR NICHT ANBIETEN ODER LÖSEN KÖNNEN.

Wir bieten:

- Persönliche Beratung vor Ort
- Individuelle Planung und Gestaltungsmöglichkeiten – auch digital
- Hofpflasterungen, Stufen- u. Treppenanlagen aus Beton und Naturstein
- Erdarbeiten und Geländemodellierung
- Wasseranlagen wie Swimmingpools, Wasserläufen, Teiche und Naturschwimmanlagen
- Gartenanlagen mit Bepflanzungen
- Zäune aus Metall und Holz
- Ziermauern und Sichtschutzanlagen
- Begrünung mit Saat und Rollrasen
- Bewässerungsanlagen für den Garten
- Mähroboter Installation und Service
- Betreuung von Privatgärten und Objektbetreuung für Firmen
- Mitglied im Fachverband



S & M Pflasterbau GmbH
Zeppelinstraße 4
89331 Burgau

Telefon 08222/3072
Telefax 08222/6903
info@sum-pflasterbau.de
www.sum-pflasterbau.de

TEL: 08222 / 410915
FAX: 08222 / 411505
MOBIL: 0172/8320797

e-mail: info@galabau-vottner.de
www.galabau-vottner.de

HUBERT VOTTNER
Zeppelinstraße 4
89331 Burgau



Mitglied im Fachverband
© anerkannter Fachbetrieb
Garten und Landschaftsbau





Strahlende Absolventen der Junior-Musikprüfung

Strahlende Absolventen und viel Neues

Die Burgauer Nachwuchsmusiker sind begeistert: In den gemeinsamen Orchesterproben konnte in den Wochen vor den Sommerferien wieder zusammen gespielt und gelacht werden. Nach Wochen ohne gemeinsamen Orchesterspiels freuen sich alle, wieder gemeinsam musizieren zu dürfen. Als besonderes Highlight durften in den letzten beiden Proben im Juli zahlreiche Schnuppergäste begrüßt werden, die im nächsten Schuljahr im Orchester mitspielen dürfen. Das Mitspielen in den Ensembles des Musikzentrums steht allen begeisterten Musikerinnen und Musikern offen. Sollten auch Sie jemanden kennen, der gerne im Nachwuchsorchester mitspielen möchte und der/die sein Instrument im zweiten Jahr lernt, wenden Sie sich gerne an uns, wir laden dann zu einer unverbindlichen Schnupperprobe ein. Für fortgeschrittene Instrumentalist*innen bietet die Jugendkapelle den richtigen Rahmen. Mit anspruchsvollen Stücken und viel Spaß werden in dieser die musikalischen Erfahrungen vertieft.

Zum Ende des Schuljahres stehen im Musikzentrum die Musikprüfungen an. Corona bedingt konnten die D1/D2 Prüfungen im Frühjahr nicht durchgeführt werden, daher sind wir besonders stolz auf unsere jungen Nachwuchstalente, die sich der sog. Juniorprüfung stellten und alle hervorragend abgeschnitten haben. Neben Tonleitern, zwei Stücken eigener Wahl und einer Theorieprüfung wurden auch die Hörfähigkeiten der jungen Musikerinnen und Musiker geprüft. Strahlende Gesichter und großer Stolz auf die geleisteten Darbietungen sind die Belohnung für das Engagement unsers Nachwuchses, weiter so!

Da in diesem Schuljahr kein Tag der offenen Tür, wie wir ihn in Vergangenheit kannten, stattfinden kann, stellen wir Informationen zu Kursen und Angeboten des Musikzentrums online bereit. Auf YouTube finden Sie einige Beiträge, auf denen unsere Schüler ihre Instrumente und ihren Werdegang präsentieren. Außerdem gibt es Erläuterungen zu den Kursen, die in den Kindergärten und Schulen angeboten werden. Dies ermöglicht Ihnen zusammen mit Ihrem Kind einen ersten Eindruck von den musikalischen Angeboten, die im nächsten

Schuljahr stattfinden werden. Besonders stolz sind wir auf das Angebot der Bläserklasse, das ab September nun auch allen Burgauer Schülerinnen und Schülern zur Verfügung steht. In der Bläserklasse werden in der Kleingruppe Instrumente erlernt. Das Besondere ist, dass alle Bläserklassenkinder gemeinsam im Bläserklassenorchester dann bereits erste Orchestererfahrung sammeln können, da das gemeinsame Spiel von Anfang an eine zentrale Rolle im musikalischen Lernprozess spielt.

Für Informationen rund um die musikalische Ausbildung und die Vereinbarung einer individuellen Beratung können Sie sehr gerne Kontakt mit uns aufnehmen. Alles Notwendige hierzu finden Sie auf unserer Homepage (musikzentrum-minidelta.de).

Das Team des Musikzentrums freut sich auf Sie!



Link zu den Videos des Musikzentrums

Da Musik keine Altersgrenzen kennt, weisen wir ausdrücklich auch darauf hin, dass Erwachsene das musikalische Angebot in Anspruch nehmen können!



Bild aus der ersten Probe des Nachwuchsorchester Burgau



**Meisterbetrieb
seit 20 Jahren**

Unsere Leistungen:

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR
Zeppelinstraße 10
89331 Burgau
Tel. 0 82 22 / 41 16 44
Mobil 0172/8 25 62 10

GASHI

Garten & Landschaftsbau
Pflaster · Pflanzungen · Pflege

www.gashi-galabau.de · info@gashi-galabau.de

ALLES AUS EINER HAND

BAU SAN

Der Handwerksbetrieb in Ihrer Nähe!



- festangestellte Mitarbeiter
- An- und Umbau
- Zimmererarbeiten
- Holzbau, Dachgauben, Treppen
- Dachgeschoss- und Innenausbau
- Wärmedämmung Dach und Wand
- Maurerarbeiten
- Bad-Komplettsanierung (auch barrierefrei)
- Sanitärinstallation
- Heizungsanlagen aller Art
- Fenster + Türen + Böden
- Malerarbeiten, Hubwagen
- Mauer trockenlegung

BauSAN – Wir stehen für Qualität am Bau
08222/96 65 60 · www.bausan-schwaben.de



SEIT 1916

VIEL MEHR
ALS EINE
DRUCKEREI

RODERER
medienproduktion

Ernst & Rosi Röderer
Markgrafenstraße 7
89331 Burgau
Telefon 08222-96610

www.roederer-druck.de

UTZT
KFZ-SACHVERSTÄNDIGE
Ingenieurbüro für Fahrzeugtechnik

TÜV NORD

Ihr Ansprechpartner für:

- Unfallgutachten
- Oldtimergutachten
- Wertgutachten
- HU/AU – TÜV

UTZT KFZ-Sachverständige GmbH
Dipl.-Ing. (FH) Erich Hauptelshofer
An der Römerstraße 20
89331 Burgau (Gewerbegebiet Unterknöringen)
Tel.: +49 (0)8222 966880 · www.utz.de

MO – FR:
8 – 12 u. 13 – 18 Uhr

SAMSTAG:
8 – 13 Uhr

Der Handels- und Gewerbeverein Burgau e.V. (HGV) stellt sich vor

Burgau, das Tor zum guten Einkauf



Handels- und Gewerbeverein Burgau e.V.

www.burgauer-tor.de
info@burgauer-tor.de

In der August-Ausgabe von Burgau aktuell steht ein weiteres HGV-Mitglied im Mittelpunkt:

Photographie Gabi Haid: Momente und Emotionen in professionellen Bildern

Seit 40 Jahren in Burgau, seit Februar in der Käppelestraße

Porträts, Hochzeiten, Kindergärten sowie biometrische Passbilder oder Bewerbungsfotos zum Mitnehmen und ohne Anmeldung, das sind die Schwerpunkte. Der Name Gabi Haid ist in Burgau ein Begriff. Im Februar zog die Photographin vom Kirchplatz in die Käppelestraße 4, das Photostudio ist damit auch weiterhin im Herzen der Markgrafenstadt präsent.

Photographie ist Vertrauen. Der professionelle Photograph weiß, wie er den Kunden ins richtige Licht rücken muss und wie er sich in dessen Wünsche hineinversetzt. Oftmals sind es nur Kleinigkeiten, die er sieht – Dinge, die anderen auf den ersten Blick verborgen bleiben. Bei Gabi Haid kann sich der Kunde zweifelsohne auf all das verlassen, sie ist inzwischen nicht nur seit 40 Jahren in der Markgrafenstadt tätig, sie ist Photographin mit Leib und Seele. Gerade das Persönliche und sich Zeit nehmen stehen für sie im Vordergrund. Ihre Bilder sprechen für Kreativität, für Gefühle und Emotionen, die sie in diesen zum Ausdruck bringt. Ihre zufriedenen Kunden wissen dies stets zu schätzen – teilweise schon über Jahrzehnte hinweg. Denn: Bilder sind Erinnerungen von bleibendem Wert, sie verleihen dem Augenblick Dauer.

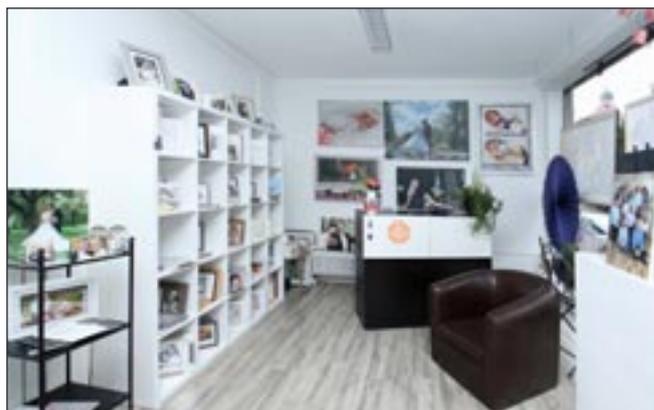
Anlässe dafür gibt es viele. Gabi Haid bietet mit ihrer Mitarbeiterin Sandra Müller ständig wechselnde Angebo-

te und Aktionen an. Diese reichen von Porträts zur Kommunion oder zur Firmung über individuelle Bilder zum Schulanfang bis hin zum Paarshooting im Studio oder im Freien. Selbstverständlich gehören auch ein persönliches Beratungsgespräch sowie die Auswahl der passenden Fotolocation dazu. Speziell für Hochzeiten erstellt Gabi Haid gerne ein individuelles Angebot – vom Festhalten der schönsten Momente beim Standesamt oder in der Kirche bis hin zur kompletten Begleitung der Hochzeitsfeierlichkeiten und mit eigens gestaltetem Hochzeitsalbum oder Hochzeitsbuch.

In ihrem Laden findet der Kunde vieles an Zubehör und Ideen, auch in Form von Bilderrahmen. Dazu zählt auch das Anfertigen von Fotocollagen oder von Bildern auf Leinwand. Auf eines legt Gabi Haid ebenfalls großen Wert: Ein Bild muss Emotionen wecken, Photographie muss aber auch bezahlbar sein. (pew)



Gabi Haid ist seit 40 Jahren als Photographin in Burgau tätig. Seit Februar befindet sich das Studio in der Käppelestr. 4.



Das Geschäft bietet vieles an Zubehör sowie zahlreiche Ideen und Anregungen.

Photographie Gabi Haid
Käppelestr. 4 · 89331 Burgau
Telefon: 08222 / 9959 221
Mobil: 0179 / 2246 792
Internet: www.foto-gabihaid.de
E-Mail: kontakt@photographie-gabihaid.de

ANZEIGEN



Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:
www.Feuerwehr-Burgau.de

Auszug aus unseren Einsätzen:

11.07.2020, 12:10 Uhr

Fahrzeugbrand in Burgau

Feuerwehrdienstleistung: 29

Dauer des Einsatzes: 1 Stunde

02.07.2020, 12:31 Uhr

Verkehrsunfall mit PKW auf der A8

Feuerwehrdienstleistung: 11

Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden

02.07.2020, 12:01 Uhr

Verkehrsunfall mit PKW auf der A8

Feuerwehrdienstleistung: 18

Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden

20.06.2020 13:43 Uhr

Person im Wasser in Burgau

Feuerwehrdienstleistung: 18

Dauer des Einsatzes: 0,5 Stunden

20.06.2020, 13:29 Uhr

Verkehrsunfall mit PKW auf der A8

Feuerwehrdienstleistung: 34

Dauer des Einsatzes: 2 Stunden

17.06.2020, 05:48 Uhr

Garagenbrand in Offingen

Feuerwehrdienstleistung: 29

Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden





Fotoshooting

zum Schulanfang
 2 Vergr. 13/18 + 1 Fotodatei
 nach eigener Auswahl
 Wir fotografieren Sie wählen aus!
nur 35€

Photographie Gabi Haid

Burgau · Käppelstr. 4
www.foto-gabihaid.de
 Tel: 08222-9959221

Besuchen Sie uns auf facebook



- Trockenbau
- Malerarbeiten
- Sanierungen
- Renovierungen
- Fliesenarbeiten
- Pflasterbau
- Bodenbeläge

Blerim Topalli
 Inhaber

Eschenweg 7
 89331 Burgau

Mobil 0172 / 98 24 969

Barankauf Gold & Silber

SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK
 ZAHNGOLD + ALTGOLD

auch mit Zähnen

Burgauer Perlenecke
 Inh. Stephan Schwarz
 Stadtstraße 28 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten
 Mo - Fr 9:00 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
 Mi nachmittags geschlossen
 Sa 9:00 - 12:00 Uhr



08222/6749
RUF Sanitär
 Heizung
 Zeppelinstrasse 6
 89331 Burgau



Wir haben vom 10.08.20 bis 23.08.20 Betriebsurlaub.
 Unseren **Notdienst** erreichen Sie unter **0162-7078553!**

www.rufhs.de

gesunde Sommerzeit!
 Öko? Logisch!





Foto: Daniela Doll

Bienen und Vögel naschen gern.

Im November 2017 haben wir mit Familie Riedel (HPR Neon GmbH) und Peter Bruckmann eine Naschhecke Auf der Bleiche gepflanzt.

Danke an die beiden Spender und die Nachbarn, die sich mit Gießen um das Gedeihen der Hecke kümmern.

**Weil Leben
Artenvielfalt braucht.**



Mehr dazu auf www.stiftung-bienenwald.de | info@stiftung-bienenwald.de, Tel. 08222 4007-84

Fundgegenstände - Aktuell

Bitte beachten Sie hierzu die stark eingeschränkten Öffnungszeiten im Rathaus.

Als Fundgegenstände wurden bei der Stadt Burgau angemeldet:

Fd.Nr.	angemeldet am	Fundgegenstand	Funddatum	Fundort
03 2020	13.01.2020	Fahrrad, Arabella, lila/rosa, Gepäckträger	12.01.2020	Feldweg/ Richtung Haldenwang
04 2020	17.01.2020	Schlittschuhe	17.01.2020	Röfinger Straße
14 2020	11.02.2020	kleiner Koffer, Flamingo, blau, grün, rot	08.02.2020	TOTAL Tankstelle
15 2020	24.02.2020	Akkuschrauber, Würth	24.02.2020	Stadtstraße
16 2020	02.03.2020	Winterjacke, H&M, schwarz, Größe XL	24.02.2020	Stadtstraße
17 2020	02.03.2020	Kinderfahrrad, Pegasus, blau/ orange	29.02.2020	Tellerstraße/ Gartenstraße
18 2020	05.03.2020	Kinderfahrrad, RAGAZZI, silber	02.03.2020	Kindertagesstätte Mindelzwerge
19 2020	09.03.2020	Armbanduhr, CASIO, silber	21.02.2020	Buchhandlung Pfob
20 2020	20.03.2020	Fahrrad, TREKKING 401 OUTDOOR, schwarz, mit Gepäckträger	01.01.2020	Kapuzinerstraße/ NKD
21 2020	20.03.2020	Fahrrad, WINORA, silber/blau	20.03.2020	Kapuzinerstraße 20/ NKD
22 2020	20.03.2020	Kinderfahrrad, COUBA orange, grau	20.03.2020	Kapuzinerstraße 5/ Bauzaun
23 2020	07.04.2020	Fahrrad, prophete, hellblau, Gepäckträger	07.04.2020	Friedhof Burgau
26 2020	08.06.2020	Jacke Tarnfarben + Samsung Smartphone	08.06.2020	Oberknöringer Straße
27 2020	14.06.2020	Fahrrad, Kalkhoff, schwarz/rot	14.06.2020	Haldenwanger Straße
28 2020	15.06.2020	Fahrrad, Staiger, lila	15.06.2020	Im Unteren Brühl
29 2020	15.06.2020	Brille, dunkles Gestell	04.06.2020	Spitzstraße
30 2020	16.06.2020	Brille, dunkles Gestell	16.06.2020	Luisenstraße
32 2020	29.06.2020	Regenschirm	27.06.2020	Bürotechnik Böck
33 2020	29.06.2020	Insulinpen für Kinder	27.06.2020	Bürotechnik Böck
34 2020	06.07.2020	Ohrring silber	06.07.2020	Rathaus
35 2020	06.07.2020	Schuhsohle grün	06.07.2020	Rathaus
36 2020	10.07.2020	Kinderfahrrad, Dekathlon, rot	10.07.2020	Industriestraße
37 2020	14.07.2020	Fahrrad, Performance/Climber, schwarz/silber, Gepäckträger	14.07.2020	Bahnhofweg/ Bleichstraße
		verschiedene Schlüssel		

Zudem finden Sie stetig eine aktualisierte Fundliste auf unserer Homepage.

Fundbüro: Frau Schmid, Telefon: 08222 4006-29, Mail: schmid@burgau.de



S.M. PARKETT &
FUSSBODENTECHNIK
Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



Ausstellung, Beratung & Verkauf
Industriestraße 39 · 89331 Burgau
Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

Öffnungszeiten
Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr
Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

*Der Getränkemarkt
in Ihrer Nähe!*

- Bequem mit dem Auto direkt durch den Markt fahren
- Auf Wunsch wird beim Beladen geholfen
- Veranstaltungsservice
- Kühlanhänger-Vermietung
- Große Auswahl und freundlicher Service



Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 8:30 – 12:00 Uhr
und 13:30 – 18:00 Uhr
Sa. 8:00 – 12:00 Uhr

Zollberg 4
89331 Burgau-
Unterknöringen
Tel. 08222-2222

**Sie schmieden
Wohnpläne – wir
die Finanzierung**

- Kompetente individuelle Beratung
- Top Wüstenrot Produkte
- Das Beste aus über 300 Banken im Vergleich
- Prüfung aller Fördergelder



Birgit Hofmann
Bauspar- und Versicherungskauffrau
Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg
Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182
Mobil: 0172-7263662
birgit.hofmann@wuestenrot.de
Mo – Di 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro
Mi – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro
danach telefonische Terminvereinbarung



wüstenrot

Wünsche werden Wirklichkeit.

BWS | Bautechnik GmbH



Ihr starker Partner für Wetter-, Sicht- und Sonnenschutz

UNSER SORTIMENT
FÜR IHR ZUHAUSE!

- TERRASSENDÄCHER VERGLAST UND TEXTIL
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTEN-VERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- MOTORISIERUNG UND STEUERUNG
- SERVICE & REPARATUREN
- UND VIELES MEHR...



**MARKISEN
IN TOLLEN FARBEN & FORMEN**



**TERRASSENDÄCHER
UND GLASOASEN**

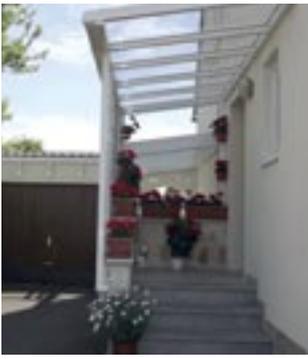


BWS | Bautechnik GmbH
Wetter- Sicht- & Sonnenschutz

Gutenbergstraße 1
89331 Burgau

Telefon 08222- 410795
Fax 08222- 410796

info@bws-bautechnik.de
www.bws-bautechnik.de



Vordächer Vorhäuser

Der schöne und praktische Schutz
vor Wind und Regen!

Eigene Produktion in Burgau!

Schmid + Nagel GmbH
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau
www.schmid-nagel.de



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

Tel.: 08222 - 1001

KFZ-SACHVERSTÄNDIGER & INGENIEURBÜRO
MELCHIOR BUCHER

25⁺ Jahre in Burgau

www.bucher-ingbuero.de



Industriestraße 50, 89331 Burgau Telefon: 08222 - 1205

Hauptuntersuchungen § 29 STVZO inkl. Teiluntersuchungen AU | Änderungsabnahmen | Schadensgutachten | Wertgutachten

werk markt

Näher dran, mehr drin!



Wir hoffen es geht Ihnen gut! Dieses Jahr ist für uns alle eine große Herausforderung. In Zeiten von Ausgangssperren und Quarantäne wurde einem bewusst wie wichtig ein schönes Zuhause ist. Vielleicht heißt es dieses Jahr für Sie „Ferien zuhause“. Gestalten und pflegen Sie zusammen mit uns Ihren Garten und machen diesen zur eigenen Ferienoase.

SOMMER-SPECIAL

(bis 14. August 2020 oder solange Vorrat)

Kehrmaschine GKM800,
Kehrbreite 80 cm
statt 169,95 € nur 119,95 €



Bio-Gärtner mit Gaskartusche
zu Unkrautbekämpfung +
Grillkohlezünder
statt 27,99 € nur 19,99 €



(ohne Grill)



Felco 4 Gartenschere
statt 48,99 €
nur 39,99 €



Ameisenstop 500 ml
statt 13,99 €
nur 11,99 €



Balkanpflanzendünger 1 L
statt 4,99 €
nur 3,99 €



Universallaubbesen
statt 6,99 €
nur 4,99 €



Gartenkorb 46 cm Ø
statt 8,49 €
nur 5,99 €



Gardena Rollsammler mit Stiel
statt 63,00 €
nur 49,99 €



CFH-Abflamngerät für Propangasflaschen
statt 41,99 €
nur 34,99 €

werk markt
Näher dran, mehr drin!

Ziegler

Augsburger Str. 17
89331 Burgau
Tel. 08222/9680-0

ÖFFNUNGSZEITEN:
Montag bis Freitag 8.30 bis 18.00 Uhr
jeden Samstag 8.30 bis 16.00 Uhr
www.ziegler-burgau.de